

Baudenkmäler

- D-5-74-150-20** **Alter Weg 3; In Oberndorf.** Tagelöhnerhaus, eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerkgiebel verputzt, 18./19. Jh.; Scheune, Fachwerkbau auf Sandsteinsockel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-26** **Am Alten Bahnhof 2; Nähe Bahnhof; Am Alten Bahnhof 2 a.** Bahnhof: Stationsgebäude, dreigeschossiger Massivbau mit Walmdach und Kniestock, 1876/77; Nebengebäude, eingeschossiger Massivbau mit Walmdach, gleichzeitig; Güterschuppen, eingeschossiger Sichtziegelbau mit Satteldach, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-19** **Dorfstraße 20; Alter Berg 3.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, 1. Drittel 19. Jh.; Scheune, eingeschossiger Massivbau mit Steilsatteldach und kleinem, eingeschossigen Fachwerkanbau mit Satteldach und Kniestock, bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-1** **Hersbrucker Straße 3.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Steilsatteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk verputzt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-2** **Hersbrucker Straße 5.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk verputzt, bez. 1716; Scheune, Steilsatteldachbau mit Sandsteinsockelgeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-3** **Hersbrucker Straße 6.** Sog. zweites Furtenbachsches Schloss, zweigeschossiger Sandsteinbau mit Mansarddach, bez. 1755; mit Ausstattung, baulich anschließendes Wirtschaftsgebäude, Ziegelstein, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-4** **Hersbrucker Straße 19.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, 3. Viertel 19. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-18** **Katzenbühl 2.** Ehem. Tagelöhnerhaus, eingeschossiger massiver Steilsatteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-150-5** **Kirchstraße 1.** Bauernhof, Wohnstallhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Steilsatteldach und Fachwerkobergeschoss, Mitte 19. Jh.; Scheune, z. T. verputzter Fachwerkbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; Scheune, kleiner Massivbau mit Satteldach, 1. Hälfte 20. Jh., Dachwerk bez. 1722.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-6** **Kirchstraße 3.** Scheune, Steilsatteldachbau auf Sandsteinsockel, Fachwerk, vorderer Giebel gemauert, 1.Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-8** **Kirchstraße 8.** Scheune, Steilsatteldachbau mit Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.; Fachwerkscheuer, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-9** **Kirchstraße 9.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 18. Jh.; Puttenrelief.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-10** **Kirchstraße 12.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, im Kern von 1557.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-11** **Kirchstraße 14.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Alban, ehem. St. Afra, Saalbau mit Mansarddach, eingezogenem Chor mit dreiseitigem Abschluss und Fassadenturm mit Spitzhelm, im Kern 15. Jh., Turm 1515, Langhausneubau 1751; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, bossierte Sandsteinmauer und Portal mit Pilastergliederung und Segmentgiebelaufsatz, barock, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-21** **Leuzenberger Straße 7.** Ehem. Schloss, zweigeschossig, rechteckiger Grundriss, Erdgeschoss Sandstein, ebenso die südliche Schmalseite mit Renaissancegiebel, Obergeschoss im übrigen Fachwerk, 1627; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-22** **Leuzenberger Straße 8.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-24** **Leuzenberger Straße 14.** Bauernhaus, zweigeschossiger Steilsatteldachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, spätes 18./frühes 19. Jh.; Scheune, Mansarddachbau, Ziegelstein, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-14** **Nähe Nürnberger Straße.** Evang.-Luth. Friedhofkapelle, Saalbau, rechteckiger langgestreckter Sandsteinbau mit Satteldach, Dachreiter mit Spitzhelm, 1708/10, 1957 neu aufgeführt; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Sandstein, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-150-12** **Nürnberger Straße 1.** Gasthaus, massiver zweigeschossiger Bau, Fachwerkobergeschoss und -giebel verputzt, 18./19. Jh., zweigeschossiger Anbau, 1. Viertel 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-13** **Nürnberger Straße 2; Nähe Nürnberger Straße; Nürnberger Straße 4; Oberndorfer Straße 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; Scheune, Sandsteinbau mit Steilsatteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; ehem. Scheune, Sandsteinbau mit Fachwerkgiebel und Mansarddach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-25** **Schloßweg 1.** Ehem. Schlossscheune, Satteldachbau, aus Sandsteinquadermauerwerk und Fachwerk, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-15** **Schloßweg 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit nach Osten abgewalmten Satteldach, Sandsteinbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-17** **Schloßweg 10.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach und Lüftungsluken, 1. Hälfte 19. Jh.; ehem. zum Schloss gehörig.
nachqualifiziert
- D-5-74-150-16** **Schloßweg 12; Pegnitz; Schloßweg; Schloßweg 8; Schloßweg 6; Schloßweg 14.** Schloss, im Kern Reste der ehem. Wasserburg, 2. Hälfte 16. Jh., zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach, neugotisch umgestaltet mit Zinnenbekrönung und Fialen, 1828/30 nach Entwurf von Karl Alexander von Heideloff; vier runde Ecktürme der Umwallung der ehem. Wasserburg, 2. Hälfte 16. Jh., zwei davon verändert als neugotische Architekturstaffage bzw. als Kapelle (mit Ausstattung), 1842 von Karl Alexander von Heideloff; Ziergarten und Park, 1712, romantisierend umgestaltet um 1832, mit neugotischer Parkbank; Lindenallee, 1832 angelegt; Brücke.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Bodendenkmäler

- D-5-6434-0108** Freilandstation des Mesolithikums und Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0109** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0110** Siedlung der Urnenfelder-, Hallstatt- und Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0113** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0176** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche von Vorgängerbauten, im Bereich der Evang.-Luth. Kirche St. Albanus in Reichenschwand.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0177** Frühneuzeitlicher Vorgängerbau der Friedhofkapelle von Reichenschwand.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0178** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter solche eines Wasserschlosses als Vorgängerbaut, im Bereich des Schlosses Reichenschwand.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7